

# Soll man mit Kindern Dialekt oder Standardsprache sprechen?

## *Die Vorteile innerer Mehrsprachigkeit in Kindererziehung und Schule*

Für viele Eltern und Lehrkräfte stellt sich die Frage, wie sie mit Kindern sprechen sollen, damit sie die deutsche Standardsprache so gut wie möglich erwerben und ganz generell in der Schule gute Leistungen erbringen können. Häufig trifft man auf die Meinung, dass es für die Kinder am besten ist, wenn man Standarddeutsch verwendet, auch wenn man selbst normalerweise Dialekt spricht. Die Forschung zeigt aber, dass dies **keinen Vorteil** für die Kinder bringt. Vorteile weisen jedoch Kinder auf, die sowohl Dialekt als auch Standarddeutsch beherrschen. Diese Form der „inneren Mehrsprachigkeit“ geht mit folgenden Vorteilen einher:

### **1. Verständigung**

Der offensichtlichste Vorteil der inneren Mehrsprachigkeit ist die Möglichkeit, die Sprachwahl an unterschiedlichen Personen anzupassen. Im bairischen Sprachraum wird Dialekt in informelleren und Standarddeutsch in formelleren Kontexten verwendet. Nur wenn man beide Varietäten beherrscht, ist man in der Lage, den Formalitätsgrad sprachlich zu variieren und ist damit sprachlich am flexibelsten.

### **2. Erschließungs- und Lernkompetenz**

Mehrsprachigkeit führt dazu, dass weitere Fremdsprachen schneller erschlossen und erlernt werden können. Auch innere Mehrsprachigkeit zeigt diese Wirkung, speziell, wenn es sich um verwandte Sprachen handelt.

### **3. Höhere Sprachbewusstheit**

Kinder, die mit Dialekt und Standardsprache aufwachsen, besitzen eine höhere Sprachbewusstheit als Kinder, die das nicht tun. Das bedeutet, dass sie schon früher ein Bewusstsein dafür besitzen, aus welchen Lauten Wörter bestehen und dass sprachliche Zeichen arbiträr sind, also dass man „Dinge“ grundsätzlich unterschiedlich bezeichnen kann.

### **4. Bessere Aufmerksamkeitssteuerung**

Wenn eine zweisprachige Person eine Sprache benutzt, ist immer auch die andere aktiv und verfügbar. Daher ergibt sich für zweisprachige Personen die zusätzliche Schwierigkeit, nicht nur Grammatik und Inhalt des Gesagten auszuwählen, sondern auch die Sprache. Diese Anforderung trainiert die Aufmerksamkeitssteuerung. Die vorhandenen Studien deuten darauf hin, dass auch Personen, die Dialekt und die Standardsprache beherrschen, ebenfalls diese erhöhte Kontrolle der Aufmerksamkeit besitzen.

### **5. Interkulturelle Kompetenz und Toleranz**

Mehrsprachige Personen haben mehr Möglichkeiten, andere Kulturen und Facetten des sozialen Zusammenlebens kennenzulernen, was zumeist zu erhöhter Toleranz anderen Kulturen gegenüber führt. Auch Personen mit innerer Mehrsprachigkeit zeigen ähnlich erhöhte Toleranzwerte wie diejenigen mit äußerer Mehrsprachigkeit.

## 6. Medizinische Vorteile

In einigen Studien wurde belegt, dass mehrsprachige Personen Demenz bzw. Alzheimer erst deutlich später als einsprachige Personen entwickeln. Obwohl es so gut wie keine Studien zu Personen mit innerer Mehrsprachigkeit gibt, gibt es erste Hinweise, dass sie über vergleichbare Vorteile verfügen.

## 7. Vielschichtige Identität

Sprache und die damit verbundenen kulturellen Aspekte spielen für die Identitätsbildung eine wesentliche Rolle. Mehrsprachige Personen verfügen daher über mehr Auswahlmöglichkeiten, die dafür herangezogen werden können. Das Wissen über unterschiedliche kulturelle Identitätskonzepte erhöht zusätzlich die Reflexionsfähigkeit über die Zusammensetzung der persönlichen Identität, was zu einer vielschichtigen Identität führen kann.

## 8. Wer hat die besten Schulnoten?

Entgegen den Annahmen, dass Kinder, die mit Standardsprache aufwachsen, bessere Leistungen in der Schule erbringen, zeigen mehrere Studien, dass sich dies nicht bewahrheitet und dialekt-sprechende Kinder keinen Nachteil diesbezüglich besitzen. Darüber hinaus zeigen die PISA-Ergebnisse in Deutschland, dass die Kinder in Gegenden mit lebendiger Dialektlandschaft besser abschneiden als diejenigen in Gebieten, in denen es keine Dialekte mehr gibt.

## 9. Arbeitsmarkt

Da es von der Sparte und der Regionalität der Firma abhängt, in der man tätig ist, kann es von Vorteil sein, neben Standardsprache auch Dialekt zu beherrschen, weil letzterer in vielen Situationen Nähe, Zusammengehörigkeit und Glaubwürdigkeit vermitteln kann.

**Empfehlung an Eltern:** Sprechen Sie so mit Ihren Kindern, wie Sie selbst sprechen. Verstellen Sie sich nicht, Sie eröffnen Ihrem Kind dadurch die Möglichkeit, unterschiedliche Sprachformen oder Sprachen zu erlernen. Und: Haben Sie keine Angst, dass Ihr Kind die Standardsprache nicht lernt, wenn zuhause Dialekt gesprochen wird. Der Nachwuchs kommt heutzutage in vielen Situationen (Medien, Vorlesen, ...) in direkten Kontakt mit der Standardsprache.



**Dr. Eugen Unterberger**  
Senior Scientist  
Fachbereich Germanistik



**PD Dr. Nicole Eller-Wildfeuer**  
Institut für Germanistik  
Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft



**Univ.-Doz. Dr. Irmtraud Kaiser**  
Germanistische Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik  
Fachbereich Germanistik



**Prof. Dr. Alfred Wildfeuer**  
Professur für Variationslinguistik und DaZ/DaF  
Philologisch-Historische Fakultät